Beilage zum Intelligenz-Blatt

Nro. 32. Freitag den 22. April 1825.

Tübingen. Leonhard Keller, Regen- und Sonnen-Schirm-Fabrikant aus Ulm, empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrtem Publicum mit einer ganz schönen Auswahl von Sonnen- und Regenschirmen bester Qualität und den solidesten Farben, als grün façonirt, ragmond, ragmondani, coruite an moell, mit verschiedenen Guirlanden, mit plattirten und andern Gestellen. Er verspricht im Kleinen wie im Großen die billigste Bedienung und tauscht auch alte an neue ein; seine Boutique ist dem Dames'schen Laden gegenüber.

Tübingen. Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrlichen Publikum bekannt, daß er die bevorstehende Messe mit einer großen Auswahl Kupferstiche, Landkarten, Siegellak, ächten kölnischen Wasser, das kleine Glas zu 18 kr. das große zu 36 kr., Karmenitter Wasser das Glas zu 20 kr. Ferner ächte englische Nähnadeln von Hämming und Sohn in London, das Hundert zu 20 kr.; langbhrigte das Vrtl. Hundert 12 kr.; Stoppnadeln das Vrtl. Hundert 10 kr. — Ferner elastische Stricknadeln, Filet- und Spicknadeln, Silberhaften, Fingerhüte, und noch mehreren Artikeln beziehen werde. Wobei die billigsten Preiße verspricht

Phil. Adolf Rheineck
aus Ulm.

Meine Boutique ist vor des Herrn Professor Wurms Hause.

Tübingen. Unterzeichneter hat die Ehre, sich auf die bevorstehende Messe bestens zu empfehlen; als mit allen Sorten Regenschirmen von Taffent und Baumwollenzeug besonders recht schöne Sonnenschirme in allen Modefarben, als Marguerite vert; bleugramont, corinthe, pensée, carmelit, wie auch recht schöne Leinenbatist Sonnenschirme mit und ohne Futter. Auch nehme ich alte Schirme in angemessenem Werth an Zahlungsstatt an, reparire beschädigte, und überziehe alte Schirme. Ich sichere nebst guter Waare die allerbilligsten Preisse zu.

Meine Boutique ist vis à vis vom Lamm.

Joseph Bocksstatt.
Schirmfabrikant
aus Stuttgart.

Ober-Thalheim, Oberamts Nagold. (Mühle-Verkauf.) Der Unterschriebene ist gesonnen, seine, im Dorfe liegende Mahlmühle mit 3 Mahl- und einem Gerb-Gang: in dem Gebäude der Mühle befinden sich 2 heizbare Zimmer, eine daran stehende Scheuer, 2 Keller, hinlängliche Stallungen, nebst einem noch besonders stehenden Gebäude, wie auch ein Gras-Garten, 2 Küchen-Gärten, 1½ Jauchert Wiesen, 3 Jauchert Ackerfeld und 3 Jauchert Wald, alles aus freier Hand im Aufstreich zu verkaufen; was sodann die weitern Notizen betrifft, wird das Verkaufs-Protokoll weisen.

Der Verkauf wird am

Montag den 16. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr in dem Wirthshaus zur Kronen dahier vorgenommen, und die Kaufs-Liebhaber hiedurch eingeladen, bei der Aufstreichs-Verhandlung zu erscheinen, und sich durch obrigkeitliche Zeugnisse über Vermögen und Prädikat auszuweisen, wobei noch bemerkt wird, daß alles im besten Zustand sich befinde, daß die 2 Orte, Unter- und Ober-Thalheim in diesen Mühle mahlen und daß an dem Kaufschilling der größte Theil gegen Verzinsung und gerichtliche Versicherung stehen bleiben könne. Die Herrn Ortsvorsteher werden ersucht, dieß der Bürgerschaft jeden Orts bekannt machen zu lassen.

Den 15. April 1825.

Konrad Lutz, Müller.

Tübingen. Da wir zu vermuthen Ursache haben, daß vielleicht mancher achtbare Bürger sich unserem Lesekranze anzuschließen wünscht, zuvor aber eine Aufforderung erwartet, so laden wir hiemit jeden rechtlichen Mann, der Sinn für das Höhere hat, zur Theilnahme an unserer Gesellschaft ein, so wie wir diejenigen, welche etwa aus unserer Gesellschaft auszutreten gedenken, auf die in unsern Statuten enthaltene Verordnung aufmerksam machen, vermöge welcher der Austritt nur an Martini Statt finden darf, und die Aufkündigung schon an Georgi geschehen muß.

Den 21. April 1825.

Der Ausschuß des Bürger-Museums.

Anzeige von Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

In Tübingen.

Geborne:

Den 30. März, Herrn Oberamtsrichter Hufnagel ein Knabe.

— 7. April des Mezger Nill's Tochter ein Knabe.

— 10. — dem Weing. Körner ein Knabe.

— 11. — dem Schuhmacher Erhardt ein Mädchen.

— 16. — dem Maurer Schuhmacher ein Knabe.

Copulirte:

Den 17. April, Christoph Friedrich Schwägerle, Weing., Wittwer, mit Anna Barbara Lösch, Weing. Wittwe.

— 20. — Christian Felix Nisseler, neuangenommener Bürger und Bäckermeister, mit Rosine Catharine Pfeffer, Bäckers hinterl. ehel. Tochter.

Gestorbene:

Den 12. April, Hn. Pfarrer M. Dörr von Hagelloch starb ein Mädchen im Hause des Herrn Professor Baur, an der schleichenden Hirn-Entzündung, alt 2 Jahr.

— 13. — Hn. Lieutenant und Speismeister am hiesigen theologischen Seminarium, Jenter, starb ein Töchterlein, am Frieselfieber, alt 9 Jahr 6 Monat.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw